

# Staatstheater Mainz

## Die Fledermaus (1874)

von Johann Strauß

Rache, Champagner und Walzertaumel – diese Zutaten bilden nicht nur ein explosives Gemisch, sondern auch die Grundlage für die wohl berühmteste Operette der Welt: Die Fledermaus.

Rosalinde und Gabriel von Eisenstein führen eigentlich ein geordnetes Leben, bis auf den einen oder anderen kleinen Ausbruch, den sich beide ab und an genehmigen. Nun aber hat Eisenstein mit seinen Ausschweifungen den Bogen überspannt und steht kurz davor, eine Gefängnisstrafe antreten zu müssen.

Just in dieser dunklen Stunde scheint ihm sein Freund Dr. Falke mit einer letzten rauschenden Ballnacht einen Aufschub des

Unausweichlichen zu bieten: Eisenstein nimmt das Angebot dankend an. Wäre da nur nicht die Tatsache, dass er seinen Freund Falke einst in aller Öffentlichkeit dem Spott preisgegeben hat und dieser nun auf Rache sinnt.

Im 3/4-Takt bringt der Walzer die vordergründig geordnete Welt der Eisensteins gehörig ins Wanken. Der Champagner spült Wahrheiten ans Licht, die besser im Verborgenen geblieben wären, und das Amalgam aus Rache, Rausch und Drehmoment entwickelt sukzessive eine Sprengkraft, die eine Versöhnung aller scheinbar in weite Ferne rücken lässt.

### BESETZUNG

Musikalische Leitung: Daniel Montané  
Inszenierung: Friederike Schulz nach einer Inszenierung von Waut Koeken  
Bühne: Yannik Larrivé  
Kostüme: Susanne Hubrich  
Licht: Peter Meier  
Chor: Sebastian Hernandez-Laverny  
Dramaturgie: Judith Debbeler, Christin Hagemann

Gabriel von Eisenstein: Alexander Spemann  
Rosalinde: Linda Sommerhage  
Frank: Peter Felix Bauer  
Prinz Orlofsky: Alin Deleanu/ Solenn ´ Lavanant-Linke

Alfred: Steven Ebel  
Dr. Falke: Michael Dahmen  
Dr. Blind: Johannes Mayer/ Dennis Sörös (Vorstellungen im Oktober)  
Adele: Maren Schwier  
Frosch: Georg Schiessl  
Ida: Antonia Labs  
Tänzer: Marie-Lou Lagrange, Anna Raiola, Cristel de Frankrijker, Louis Thato Partridge

Chor des Staatstheater Mainz  
Philharmonisches Staatsorchester Mainz  
Statisterie des Staatstheater Mainz